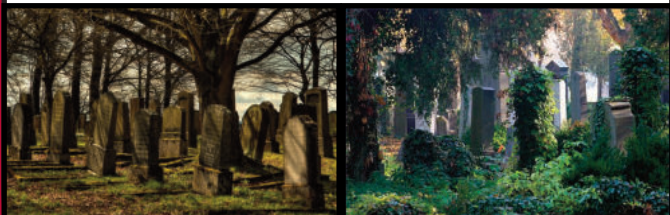


HÖLLE ist KEIN ORT DER QUALEN



DIE HÖLLE IST DAS GRAB

Manche leugnen die Existenz der Hölle, doch lehrt die Bibel sowohl im *Alten* als auch *Neuem Testament* deutlich von ihr.

VIELE MISSVERSTEHEN

das Thema und manche halten noch an der heidnischen Lehre von der ewigen Qual fest, die früh im finsternen Mittelalter der Christenheit hinzugefügt wurde und so glauben sie, anstatt der Hölle des inspirierten **Wortes Gottes**, an die Hölle, wie sie von den Heiden gesehen wird.

■ Es ist wichtig, dass wir die biblischen Lehren über die Hölle sorgfältig und gründlich studieren. Das einzige mit Hölle übersetzte Wort aus dem Alten Testament ist „**sheol**“, welches dem Wort „**hades**“ im Neuen Testament entspricht. In der KJV ist „**sheol**“ im Alten Testament und das Wort „**hades**“ im Neuen Testament 41 mal mit Hölle, 32 mal mit Grab und 3 mal mit Grube übersetzt. Oft, wenn es mit Hölle übersetzt ist, lautet es in der Randbemerkung „oder Grab“ oder andersherum (Ps. 49:15; Jon. 2:1, 2).

■ Im Gegensatz zur Ansicht, dass die Hölle ein Ort des Feuers und der Qualen ist, sagt die Bibel: „**denn im Totenreich [sheol], in das du gehst, gibt es kein Wirken mehr und kein Planen, keine Wissenschaft und keine Weisheit**“. „**Denn im Tod gedenkt man nicht an dich; wer wird dir im Totenreich [sheol] lobsing**en“ (Pred. 9:10; Ps. 6:5).

■ Sowohl das Volk Gottes als auch die Bösen gehen beim Tod in den sheol (Hölle), Jesu hat „**seine Seele ausgeschüttet ... in den Tod**“ (Jes. 53:12) und stieg in die Hölle hinab, doch Gott hat Seine „**Seele [Sein Wesen] nicht in der Hölle [hades] zurückgelassen**“ (Apg. 2:27, 31).

■ Im Altdeutschen bedeutet das Wort „Hölle“ einfach etwas zu verbergen oder zu bedecken. Eine Kartoffelhölle bedeutet Kartoffeln in einer Miete mit Erde zu bedecken. Das Wort Hölle ist zu Recht gebraucht, um den geheimnisvollen oder verborgenen Zustand des Todes zu bezeichnen. Es hatte keinen Bezug zu einem wie auch immer gearteten Ort von Qualen bis diese Bedeutung ihm vom heidnischen Aberglauben und heidnischen Theologen der dunklen Zeitalter hinzugefügt wurde.

■ Als Gott Adam die Strafe für die Sünde mitteilte, sagte Er nicht „**denn welches Tages du davon issest, wirst du gewisslich ewig in Qualen leben**“, sondern Er sagte ihm die Wahrheit: „**wirst du gewisslich sterben**“, *d.h. aufhören zu leben* (1. Mo. 2:17).

■ Gott widersprechend sagte Satan die erste Lüge (Joh. 8:44): „**Keineswegs werdet ihr sterben**“ (1. Mo. 3:4), wodurch er seitdem viele betrogen hat, dass die Toten nicht wirklich tot sind, sondern beim Tod fortleben und ohne auf den Tag der Auferstehung zu warten (Joh. 5:28) direkt in den Himmel kommen oder in die ewige Qual gehen.

■ Die Bibel berichtet deutlich: „die Seele, welche sündigt, die soll sterben“ (Hes. 18:4), und dass „der Lohn der Sünde ... der Tod“ [Aufhören des Lebens, nicht Leben in Qualen] ist. Andererseits ist ewiges Leben durch Jesus Christus die Gabe Gottes (Röm. 6:23).

■ **SIEHST DU NICHT**, dass, wenn die Strafe für Adam und sein Geschlecht ewige Qual beinhalten würde, Jesus ewige Qualen erleiden müsste, um die Menschheit zu erlösen? Im Gegenteil ist „der Lohn der Sünde ... der Tod“ und „Christus ist für unsere Sünden gestorben“ (1. Kor. 15:3, 4). Er hat für jeden den Tod geschmeckt und Er wurde „aus den Toten auferweckt“ (Röm. 6:9). Gott erlöst durch Christus alle nicht von der ewigen Qual, sondern „aus der Gewalt des Totenreichs [sheol]“ (Hos. 13:14).

■ Schließlich werden „alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören, und hervorkommen“ (Joh. 5:28, 29). Wenn sheol oder hades alle, die in Adam schlafen, herausgeben werden, werden sheol und hades für immer aufhören zu existieren. „Hölle ich will dir eine Pestilenz [Vernichtung] sein“ (Hos. 13:14).

■ Sodom und Gomorra sind durch Gott „zum Beispiel gesetzt ... und leiden des ewigen Feuers Pein“ (Jud. 7), denn das Feuer, welches nicht brennt, brachte diesen Städten weiterhin Vernichtung, brachte Verwüstung über sie. Sie werden am Gerichtstag der Welt auferweckt werden (Joh. 5:28, 29). Sie werden aber nicht mehr in ihren früheren bösen Zustand versetzt werden.

■ Das in Offb. 20:10 mit „gequält“ übersetzte Wort sollte mit „geprüft“ oder „erprobt“ wiedergegeben werden. Der Teufel, das Tier und der falsche Prophet werden durch die Gerechten für immer geprüft und die Vernichtung verdienend erkannt werden.

■ Die Bösen, „welche ewige Vernichtung erleiden werden“ (2. Thess. 1:9). Mehr noch, sie sollen „in die ewige Strafe [nicht ewiges Leben in Qualen, sondern in den Tod] hingehen“ (Mt. 25:46). „Die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod“ (Jak. 1:15). Ewiger Tod ist die ewige Strafe. Allein die Gerechten werden ewiges Leben erhalten (Joh. 3:36).

■ „Gott ist Liebe“ und Er möchte, dass wir Ihn „im Geist und in der Wahrheit“ aus Liebe zu Ihm und nicht aus Angst vor Strafe jetzt und in der Zukunft verehren.

„Die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus“

(1. Joh. 4:18).

Dieses und andere Exemplare zu biblischen Themen oder unsere Zeitschrift „Die Gegenwärtige Wahrheit“ senden wir allen gern kostenlos zu, die sie sorgfältig studieren und austeilen möchten.

LAIEN-HEIM-MISSIONSBEWEGUNG

Lilienweg 19

14772 Brandenburg an der Havel



Oder besuchen Sie uns auf:
www.bibelstandarte.de